



Kai Gehring
Mitglied des Deutschen Bundestages

Vorsitzender des Ausschusses für Bildung,
Forschung und Technikfolgenabschätzung

Pressemitteilung

Bis Ende September: 200 Euro für Studierende und Fachschüler

Essen, 05.09.2023

Kai Gehring, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227-74501
Fax: +49 30 227-76642
Kai.Gehring@bundestag.de

Wahlkreisbüro:
Wahlkreisbüro Kai Gehring MdB
Kopstadtplatz 13
45127 Essen
Telefon: +49 201-2698-200
Fax: +49 201-2698-249
kai.gehring.wk@bundestag.de

Noch bis Ende September können die mehr als 50.000 Studierenden an den fünf Essener Hochschulen sowie Fachschüler die Energiepreispauschale in Höhe von 200 Euro beantragen. Mit dieser Einmalzahlung unterstützt die Bundesregierung Studierende und Fachschüler angesichts gestiegener Energiepreise. Bislang hat aber mehr als jeder Fünfte die Leistung noch nicht abgerufen.

"Studierende, Fachschülerinnen und Fachschüler in Essen sollten die letzte Chance nicht verstreichen lassen, die 200-Euro-Einmalzahlung zu beantragen", sagt Kai Gehring, grüner Bundestagsabgeordneter für Essen. Er fordert die jungen Menschen dazu auf, die Leistung zeitnah zu beantragen: „Die Unterstützungsleistung steht euch zu und es ist euer gutes Recht, sie abzurufen. Auch ihr müsst höhere Energie- und Lebensmittelkosten überbrücken und sollt euch auf das Studium und die Ausbildung fokussieren können.“ Gehring, der im Bundestag den Bildungs- und Forschungsausschuss leitet, appelliert an die Studierenden und Fachschüler in Essen: „Anmelden, ausfüllen, absenden und das Geld anschließend ausgeben. Etwa, um für ein paar Wochen in der Mensa oder Cafeteria essen zu gehen.“

Antragsberechtigt sind Studierende und Fachschüler, die am ersten Dezember 2022 an einer Hochschule eingeschrieben oder zu diesem Zeitpunkt an einer Ausbildungsstätte in Deutschland angemeldet waren und ihren Wohnsitz in Deutschland haben. Die Einmalzahlung kann digital beantragt werden unter www.einmalzahlung200.de. Wer beim Antrag Unterstützung benötigt, kann sich an die Telefon-Hotline wenden, die das Bundesministerium für Bildung und Forschung zu diesem Zweck eingerichtet hat unter 0800 2623 003.